

## SF\_Skitour auf den Wissmilen(2481m) - Flumserberge; ca. 1000m Höhendifferenz zu Fuss, Horizontaldistanz ca. 10 km, Abfahrtshöhenmeter 1260m und ca. 14 km.



Im Aufstieg in der Nähe des Maadseeli auf ca. 2100m, links der Spitzmeilen, rechts der weisse Gipfel Wissmilen, unser Ziel; die Steilheit des Gipfelhanges (sicher gut 30 Grad) kommt hier nicht richtig zur Geltung.

<b>Tag / Datum:</b>	Mittwoch, den 27. März 2019
<b>Tourenleiter :</b>	Peter Rosenberg, Stv. Paul Kamer
<b>Anzahl Teilnehmer / innen:</b>	Total 14: Monika Baur, Anke Bertrand, Erika Bruhin, Nik Eschenmoser, Hanni und Klemens Fuchs, Peter Hauser, Gabriela Kühn, Hanspeter Nüesch, Irene Schick, Willi Streuli, Ruth Wüest.
<b>Technischer Tourenbericht:</b>	Skiwanderung von Prodalp (1576m) über den Winterwanderweg nach Panüöl (1804m), ca. 4 km in knapp 90 Minuten, kurze Teepause. Dann weiter in den Talkessel zur Alp Fursch (1792m) und dann mehr oder weniger steil ansteigend in südlicher Richtung, den Wegzeichen der Spitzmeilenhütte entlang auf ca. 2050 m; Znüni Pause um 11.00 Uhr. Weiter zu Punkt 2068 (Weggabelung) und weiter südwärts am Madseeli vorbei ungefähr zu Punkt 2328, kurze Pause und "Fellknollen" entfernen. Jetzt den Gipfelhang (ggf. Abstand) queren zum Pass hinauf zwischen Spitzmeilen und Wissmilen und über die Schulter zum Gipfel, welcher um ca. 13.00 Uhr erreicht wird.

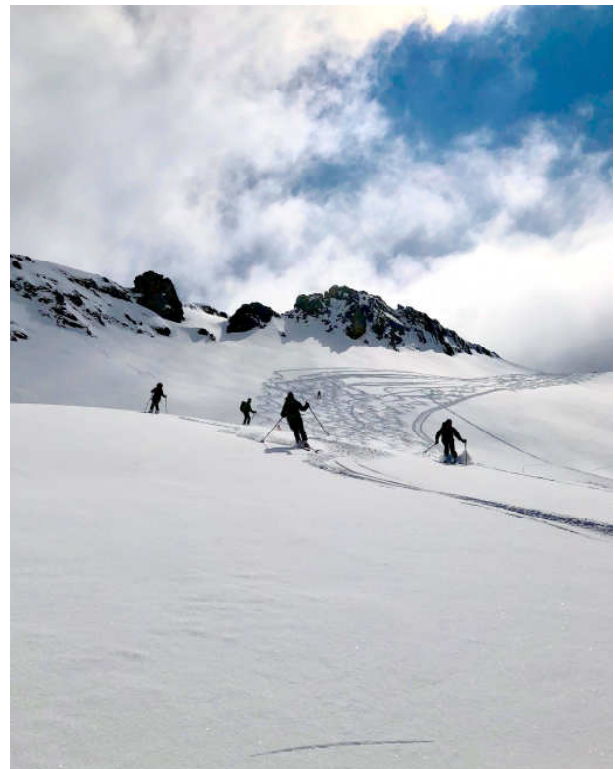
	<p>Pause.</p> <p>Abfahrt über den östlichen Gipfelhang, dann mehr oder weniger der Aufstiegsspur entlang immer die schönsten und von der Schneequalität die am besten positionierten Hänge aussuchen.</p> <p>Einkehrhalt in Fursch, und nachher hinauf nach Panüöl (ca. 50 Hm) und Abfahrt über den Winterwanderweg bis kurz vor Prodalp, dann der Piste entlang hinunter nach Cafrida zum "Hennenstall" = Einkehrhalt und zum Schluss über den steilen Zielhang hinunter zum Tannenheim.</p>
<p><b>Abfahrt in Oberriet, Rheinbrücke:</b></p> <p><b>Ausgangs- / Rückkehrort:</b> <b>Ankunft in Oberriet:</b></p>	<p>0715 Uhr mit 3 Autos (Fr. 60.00 / Auto) nach Flumserberg, Tannenheim.</p> <p>Dann Fahrt mit der Gondelbahn nach Prodalp (1576 m). Gruppenbillet ab 10 Personen, Halbtax Abo wird akzeptiert (Fr. 4.50).</p> <p>Ca. 1600 Uhr</p>
<p><b>Abmarschzeit / reine Marschzeit</b></p> <p><b>Rückkehrzeit Tannenheim:</b></p>	<p>Abmarsch um 0835 Uhr, ca. 4 1/2 Std. bis Gipfel mit insgesamt.</p> <p>Ca. 1430 Uhr</p>
<p><b>Pausen:</b></p>	<p>3 Pausen à 5 - 15 Minuten; Gipfelrast ca. 15 Minuten: 2 Einkehrhalte auf der Alp Forsch und in Cafrida zur Abrechnung.</p>
<p><b>Emotionaler Tourenbericht:</b></p>	<p>Wir starten gut gelaunt bei immer wolkenloserem Himmel; wir "skiwandern" gemütlich in ca. 90 Minuten nach Panüöl und überwinden dabei ca. 230Hm. Dann weiter mit einer leichten Abfahrt (incl. Felle) nach Alp Fursch. Die Stimmung scheint mir etwas gedrückt und es werden Stimmen laut, dass man das nächste Mal wieder die Bahn auf den Maschgenkamm nimmt, mit der Abfahrt nach Alp Fursch (ca. 200 Hm).</p> <p>Ab Alp Fursch (1792) steigt die Spur gemächlich, stetig steiler werdend hinauf, dem Madseeli entlang hinauf zum Gipfel. Immer bei schönstem Sonnenschein. Ausgerechnet als wir die "Schulter" erreichen zieht eine Nebelbank daher, die uns die Aussicht verdirbt. Aber die Stimmung hat sich aufgeheitert und alle haben den Gipfel in sehr guter Verfassung erreicht.</p> <p>Leider verzieht sich der Nebel am Gipfel nicht mehr, so dass wir den schönen, pulverigen Gipfelhang, über den wir uns beim Aufstieg schon gefreut haben, nicht unkontrolliert befahren können. Es ist dadurch zwar nicht so rassig, aber dennoch gut zu fahren. Unten beim Punkt 2328 beginnt dann aber eine tolle Pulverschneeabfahrt auf unverspurten sanften Hängen bis hinunter zur Alp Forsch. Dort haben wir eine flüssige Stärkung verdient.</p> <p>Etwa knapp die Hälfte der Gruppe lassen sich es nicht nehmen, sich einmal mit dem Schneetöff in Einerkolonne die Gegensteigung nach "Plattis" hinauf ziehen zu lassen (Kosten Fr. 5.00/Person). Die andern müssen noch einmal für ca. 15</p>

Minuten die Felle montieren.  
 Jetzt fahren wir zum kurzen Verbindungslift (gratis), und hinauf geht es oberhalb Panüöl. Von dort können wir problemlos zum Winterwanderweg hinüber traversieren. Dann geht es locker bis fast hinunter zu Prodalp. Jetzt bin ich mir nicht mehr so sicher, ob wir das nächste Mal den Maschgenkamm nehmen, denn alle sind überrascht wie flott das vorangegangen ist. Nun folgt noch eine rassige Pistenabfahrt hinunter nach Cafrida, wo wir im "Hennenstall" einen letzten Einkehrhalt machen um diese "Genusstour" abzurechnen.  
 Zum Schluss gibt es noch einige Steilschwünge hinunter zu den Autos und wir können alle gesund und munter die Heimreise antreten.  
 Herzlichen Dank an alle für dieses tolle, gemeinsame Skierlebnis.

Fotos Ruth Wüest und Willi Streuli



Auf dem Winterwanderweg, das Ziel noch in weiter Ferne ----- aber es kommt dann doch stetig näher



----- tolle Abfahrtsspuren  
 ----- einige Pausen dürfen natürlich nicht fehlen..,

